

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 55. Dienstag, den 5. März 1839.

Angekommene Fremde vom 2. März.

Frau Gräfin v. Domńska aus Jabonnik, l. im Hôtel de Dresde; Herr Assessor Horst aus Schrimm, l. im Eichkrantz; Hr. Gutsh. v. Gersdorf aus Bauchwitz, Hr. Doktor Butterlin aus Meseritz, Hr. Kaufm. Wendt aus Frankfurt a/D., l. im Hôtel de Vienne; die Herren Gutshes. Graf v. Potulicki aus Niechanowo, Graf v. Mielnynski aus Konowo, v. Wilczynski aus Szudry, v. Raczynski aus Szurkowo und v. Zellowski aus Gajewo, l. im Hôtel de Varsovie; Hr. Districts-Commiff. Koczula aus Strzalkowo, l. in No. 270 Friedrichstr.; die Hrn. Gutsh. v. Gorzenicki aus Smielowo, Marchert aus Neuhoff und v. Kiercki aus Gzawy, Frau Gutsh. v. Wojanowska aus Krzesotowice, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsh. v. Krasinski aus Warschau, l. im Hôtel de Berlin; Frau Gutsh. v. Swiatochowska aus Warschau, die Kaufmannsfrau Schmidt aus Stettin, l. im Hôtel de Berlin.

Vom 3. März.

Herr Land- und Stadt-Gerichts-Rath Sperling und Hr. Catt, Doktor der Med., aus Grätz, Hr. v. Heydebrand, Lieut. im 19. Inf.-Regt., aus Bromberg, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Kaufm. Plath aus Hamburg, Hr. Gutsh. v. Blocczewski aus Krzyzanki, l. in der goldenen Gans; Hr. Gutsh. v. Maszewski aus Galezewo, die Hrn. Pächter Chudorecki aus Karniszewo und Dobiejewski aus Gollimowo, Hr. Commiff. Langiewicz aus Laskowo, Hr. Kaufm. Littmann aus Jaraczewo, l. in den drei Sternen; die Hrn. Kaufl. Lappert aus Berlin und Malachowski aus Strzelno, Hr. Landschaftsrath v. Dunin aus Lechlin, Hr. Conditor Mansfowski aus Kurnik, die Hrn. Gutsh. v. Bronisz aus Stoczno, v. Waliszewski aus Malachowo, v. Baranowski aus Hilarowo, v. Karczewski aus Czarnotek, v. Laszewski aus Gr. Goreczki, v. Potocki aus Głębokie und v. Wilkoncki aus Brodnica,

l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsh. v. Urbanowicz aus Chabsko, Hr. Generalpächter Thiel aus Kirchen-Dombrowka, Hr. Bürger Dubicki aus Trzemeszno, l. im Hôtel de Cracovie; die Hrn. Kaufm. Levy und Lion Levy aus Lissa und Spring aus Inowracław, l. im Eichfranz; die Hrn. Gutsh. v. Jazrzewski aus Zabno und v. Miaszkowski aus Pomarzany, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Gutsh. Graf v. Kalkreuth aus Rozmin, Hr. Distrikts-Commiff. Dohle aus Targowagorka, l. im Hôtel de Warsowie; Hr. Pächter Miklewicz aus Sierakowo, l. in der goldenen Kugel; Hr. Kaufm. Girard aus St. Kemy, Hr. Graf von Potocki aus Podolien, Hr. Commiff. König aus Wilke, Hr. Müller, Pr. Lieut. in 5. Genéb'armerie-Brigade, l. im Hôtel de Vienne; die Hrn. Gutsh. v. Szeliński aus Drzeszkowo und v. Dobrogoyński aus Michalowo, l. in der großen Eiche; Hr. Commiff. Rajen aus Goscieszyn, l. in No. 219/38 Berlinerstr; Frau Probsteipächterin Wodzinska aus Kutlow, Hr. Wolkowski, pens. Assessor und Hr. Gutsh. Wolkowski aus Buk, Hr. Gutsh. Harmel Szelmoga, l. im Hôtel de Pologne; Frau Gutsh. Woynicka aus Polen, Hr. Gutsh. v. Goslinowski aus Labiszynek, l. im goldenen Löwen.

1) Avertissement. Die dem Fiskus gehörenden, aus 15 Vorwerken, 16,100 Morgen Forsten und mehreren Gasthöfen, Krügen und Gewerbs-Anstalten bestehenden, bespandbriesteten Herrschaften Rozmin und Radlin, von welchen die Erstere im Krotoschiner und die Letztere im Pleschener Kreise des Posener Regierungs-Bezirks liegt, und in welchen die Auseinandersetzung der gütsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse bereits bewirkt ist, sollen höherer Bestimmung zufolge mit dem darauf befindlichen todten und lebenden Grund = Inventario, jedoch mit Ausschluß aller Renten und bäuerlichen Zinsen, im Ganzen und im Einzelnen im Wege der öffentlichen Lizitation zum Verkauf ausgedoten werden.

Hierzu sind die Bietungstermine auf die Tage vom 8. bis zum 15. April c., jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in unserem Conferenz-Zimmer vor dem Deputirten Regierungs-Rath Stranz angesetzt worden, zu welchem wir daher vermögende und qualifizierte Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch einladen, daß die speziellen Veräußerungs-Pläne und Bedingungen in unserer Registratur und bezüglich auf die Herrschaft Rozmin beim Bürgermeister Kranz zu Rozmin, bezüglich auf die Herrschaft Radlin aber auf dem Forst-Etablissement Tarce eingesehen werden können.

Ihr den Fall des Einzeln-Verkaufs sind die gedachten Herrschaften in die nachstehend verzeichneten, mit ihrem Flächen-Inhalt ausschließlich der Ruthen, mit den durch die gegenwärtige Abschätzung festgestellten Minimis und mit den davon zu entrichtenden 24Prozent (unablässlichen Grund-) Steuern und Abgaben an die Geistlichkeit aufgeführten selbstständigen Rittergüter zerlegt worden:

A. die Herrschaft Kozmin.

No.	N a m e n der einzelnen Güter.	Acker und Gärten. Morg.	Wie- sen. Morg.	Forst- land. Morg.	Gesamt- Areal. Morg.	Minimum des Kauf- geldes. Rthlr.	24 Prozent Steuer u. Ab- gaben an die Geistlichkeit.		
							Rthlr.	gr.	pf.
1	Lipowiec mit dem Schloß Kozmin . .	1196	122	529	2092	44,800	418	3	7
2	Czarnisad	1139	95	508	1818	26,500	314	10	7
3	Hundsfeld	1292	26	485	1874	23,800	207	2	7
4	Staniewo	887	93	142	1202	17,300	217	1	3
5	Drla mit Mogilko .	1682	207	1064	3117	47,400	289	20	6
6	Wykow	1002	113	595	1766	27,200	34	—	—
7	Dbra	1591	360	1090	3555	42,800	60	—	—
8	Galewo mit Trzebin	1434	173	—	1681	16,900	70	28	11
Summa		10,223	1139	4413	17,105	246,700	1611	7	5

B. die Herrschaft Radlin.

9	Radlin mit Stengofz	2417	259	565	3654	50,200	285	6	1
10	Alt- u. Neu-Cziesz .	1554	236	2672	4560	48,400	196	19	—
11	Larce	819	163	6589	7814	59,300	127	18	8
Summa		4790	658	9826	16,028	157,900	609	13	9

Zu dem Gute Lipowiec ad 1. gehört außer dem gedachten Areal und dem Kozminer Schlosse mit mehreren Häusern bei der Stadt Kozmin und Teichen eine Wassermühle, eine Ziegelei, Pottaschfiederei und die Berechtigung zur Erhebung eines Marktstandgeldes in der Neustadt Kozmin, zu dem Gute Drla ad 5. eine Brauerei und Brenneret, zu dem Gute Wykow ad 6. ein herrschaftlicher Krug, zu dem Gute Radlin ad 9. eine Brauerei, Brenneret, Ziegelei und ein herrschaftlicher Krug, zu dem Gute Cziesz ad 10. eine Theerschwelerei und ein herrschaftlicher Krug und zu dem Gute Larce ad 11. ein herrschaftlicher Krug, eine Schneidemühle und eine Theerschwelerei.

Für den Fall des Verkaufs der beiden Herrschaften an einen oder an zwei Bewerber im Ganzen, treten den vorsehend specificirten Pertinenzien noch die nachstehend verzeichneten, eventualiter zum Einzelverkauf und zur Dismembration bestimmten Objekte zu, nämlich:

- a) der Herrschaft Kozmin zwei herrschaftliche Gasthöfe in der Stadt Kozmin.

und ein herrschaftlicher Krug zu Walkow, bezgleichen 2282 Morgen 114 □ Ruthen größtentheils noch mit Holz bestandene, aber durchweg zur Rodung geeignete Wald-Flächen;

- b) der Herrschaft Radlin die herrschaftlichen Krüge zu Alt-Gzielce, Wilkowsya und Annapol und die Kolonie Annapol.

Von diesen Objekten sind die Minima der Kaufgelber noch in der Festsetzung begriffen. Eben so ist die Vertheilung der beim Einzeln-Verkauf auf jedes einzelne Gut zu legenden, von den Käufern in partem pretii zu übernehmenden Pfandbriefe noch im Werke begriffen, wie auch die durch die Licitation zu steigenden Minima der Kaufgelber annoch der höhern Festsetzung bedürfen. Von dem nach Abzug der zu übernehmenden Pfandbriefe verbleibenden Kaufgelder-Reste ist $\frac{1}{3}$ mit dem Amortisationsbetrage des bis Johanni 1839 durch Amortisation getilgten Theils der zu übernehmenden Pfandbriefe vor der Uebergabe, das Restbium aber innerhalb drei Jahren in drei gleichen jährlichen Raten zu bezahlen. Die Termine für die Annahme der Gebote auf die einzelnen Güter sind folgendermaßen anberaumt worden:

für Lipowicz und Czarnisad auf den 8. April c.,

für Hundsfeld und Staniewo auf den 9. April c.,

für Dela und Wykow auf den 10. April c.,

für Dbra und Galewo auf den 11. April c.,

für Radlin und Gzielce auf den 12. April c.,

für Tarce auf den 13. April c.,

für die Herrschaften im Ganzen und zwar auf jede einzeln oder auf beide zusammen auf den 15. April c.

Die Bieter, unter denen die Auswahl vorbehalten bleibt, haben in den Licitationsterminen als Caution für ihre Gebote auf Tarce 4000 Rthlr., auf Lipowicz, Dela, Dbra, Radlin und Gzielce 3000 Rthlr., auf Czarnisad, Hundsfeld und Wykow 2000 Rthlr. und auf Staniewo und Galewo 1500 Rthlr., auf jedes in Possenschen Pfandbriefen oder Staatsschuldscheinien zu deponiren. Sie bleiben bis zur ergehenden höhern Entscheidung an ihre Gebote gebunden.

Posen, den 10. Februar 1839.

Königliche Regierung;

Abtheilung für die direkten Steuern, Domainen und Forsten.

- 2) Der Kupferschmidtmeister Wilhelm Köhn und dessen Braut Julie Krüger, beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 19. Januar d. J. die Gemein- Podaie się ninieyszém do publicznój wiadomości, że kotlarz Wilhelm Koehn i jego narzeczona Julie Krueger obydway z Trzcianki, kon-

schaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schulzente, am 7. Februar 1839.
Königl. Land- und Stadtgericht.

3) Der George Neumann zu Klein-Bartellsee und die Wittwe Spier, Elisabeth geborne Reiß, zu Neubeelitz, haben mittelst Ehevertrages vom 5. Februar 1839 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Bromberg, am 7. Februar 1839.
Königl. Land- und Stadtgericht.

4) Bekanntmachung. In den zur Herrschaft Kozmin gehörigen Dörfern

Wałkow und

Staniewo

in der Stadt Kozmin,

so wie in dem zur Herrschaft Baszkow gehörigen Dörfern

Kochaller Hauland,

imgleichen in dem zum Rittergute Kromolice gehörigen Abbau

Przybyszewo und

in den Städten

Pogorzella und

Borek

Krotoszyner Kreises,

und endlich in dem zum Gute Groß-Lubin gehörigen

Rudki Haulandes,

Pleschener Kreises,

traktum przedślubnym z dnia 19. Stycznia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Trzcianka, dnia 7. Lutego 1839.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Woyciech Neumann z małych Belic i wdowa Elżbieta Spier z Reissów z Nowych-Belitz, wyłączyli kontraktem przedślubnym z dnia 5. Lutego r. b. wspólność majątku i dorobku.

Bydgoszcz, dnia 7. Lutego 1839.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Obwieszczenie. We wsiach do majątności Kozmińskiéy należących, a mianowicie:

w Wałkowie i

w Staniewie,

w mieście Kozminie,

również

w ołędрах Kochalskich,

do majątności Baszkowskiéy należących, tudzież w pertynencyi do dóbr szlacheckich Kromolic należący od-budowli

Przybyszewie,

w miastach:

Pogorzeli i

Borku,

w powieci Krotoszyńskim

i na koniec:

w ołędрах Rudki,

zwaných, do majątności wielki Lubini należących

w powieci Pleszewskim,

ist die Regulirung der gutherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, so wie die Gemeintheilung und Ablösung der Dienste, auch sonstigen Leistungen im Gange.

Indem dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden alle unbekante Interessenten dieser Auseinandersetzungen und in Betreff des Abbaues Przybyszewo, namentlich der verschollene Chalupner=Wirth Andreas Radajewski, aufgefordert, sich in den auf den 1. bis 3. Mai d. J. hier in Krotoszyn im Bureau der unterzeichneten Spezial-Kommission anstehenden Terminen zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu melden, widrigenfalls sie die Auseinandersetzung selbst im Falle der Verletzung wider sich gelten lassen müssen und mit keinen späteren Einwendungen weiter gehört werden können.

Krotoszyn, den 28. Januar 1839.

Königl. Special-Kommission.

regulacya stosunków dominialnych i włościańskich, tudzież podział wspólności i abluicya robocizni i innych służebności gruntowych jest w biegu.

Podając to do publiczney wiadomości, wzywamy wszystkich interesentów niewiadomych regulacyi i separacyi wspomnionéy, a mianowicie co do pertynencyi Przybyszewa nieprzytomnego Andrzeja Radajewskiego gospodarza chalupniczego, aby się w terminach od dnia 1. do dnia 3. Maja r. b. w biurze podpisanéy Kommissyi Specyalnéy w Krotoszynie wyznaczonych końcem dopilnowania spraw swoich, zgłosili, w przeciwnym bowiem razie do skutków separacyi i regulacyi téyże, nawet w przypadku nadwergężenia praw swych nieodmiennie przystosować winni się staną i z żadném odwołaniem i zarzutem nadal słuchani być nie mogą.

Krotoszyn, d. 28. Stycznia 1839.
Król. Kommissya Specyalna.

5) **Bekanntmachung.** Die Unterzeichneten beehren sich hierdurch zur allgemeinen Kenntniß zu bringen, wie das erste Fest des Vereins für Verbesserung und Veredelung der Pferde-, Rindvieh- und Schafzucht in der Provinz Posen in den Tagen vom 1. bis 3. Juli d. J. und zwar in der Art stattfinden wird, daß am ersten und zweiten jener Tage Pferde-Rennen abgehalten werden, am dritten aber Thierschau, Verloosung der aus den Mitteln des Vereins angekauft-

Obwieszczenie. Podpisani mają zaszczyt, podać do wiadomości powszechnéy, iż pierwszy obchód towarzystwa ulepszenia chowu koni, rogacizny i owiec w Prowincyi Poznańskiej odbywać się będzie w dniach od 1. do 3. dnia Lipca r. b. Pierwszy i drugi tych dni zajmą wyścigi konne, w trzecim nastąpi wystawa zwierząt, losowanie dla akcyonaryuszów koni użytkowych funduszem towarzystwa zakupionych i rozdawanie nagród za

ten Gebrauchs-Pferde an die Actionaire und Preis-Vertheilung für ausgezeichnete Leistungen in der Wiesen-Kultur und im Anbau von Futtergewächsen auf kleineren ländlichen Besitzungen erfolgen. Daß Nähere über die Weise und Ordnung der Rennen, über die dafür aufgesetzten Preise, über die Bedingungen der Thierschau und über die in Bezug auf dieselbe bewilligten Prämien enthält das jedem Mitgliede des Vereins einzeln zugefertigte und außerdem sowohl bei dem unterzeichneten Vorstande als auch bei den Herren Landrathen der Provinz einzusehende Programm vom 5ten d. Mts. Der Eintritt in den Verein ist übrigens auf diesfällige schriftliche Meldung jedem unbescholtenen Individuo zu allen Zeiten freigestellt.

Der Platz für die Rennen und die Thierschau wird in der Nähe der Stadt Posen ausgewählt und zeitig durch die öffentlichen Blätter bekannt gemacht werden.

Posen, den 11. Februar 1839.

(gez.) v. Strdowski, Bitter,
Präsident General-Sekretair
des Vereins für Verbesserung der Pferde,
Rindvieh- und Schafzucht in der Provinz
Posen.

celniące dokonane przedsięwzięcia w uprawie łąk i roślin pastewnych na małych posiadłościach włościańskich. Szczegóły o sposobie i porządku wyścigów konnych, o wyznaczonych za nie nagrodach, o warunkach wystawy zwierząt i o ustanowionych w tym względzie premiach zawiera w sobie wydany pod dniem 5. t. m. program, który został przesłany każdemu członkowi i prócz tego przejrzany być może u podpisanéy Dyrekcyi i u W. Radzców Ziemiańskich.

Zresztą każda znana z dobrej reputacyi osoba może, za zgłoszeniem się o to na piśmie, każdego czasu przystąpić do towarzystwa.

Miejsce do gonitw konnych i wystawy zwierząt będzie w pobliżu miasta Poznania wybraném i wczesnie przez pisma publiczne doniesioném.

Poznań, dnia 11. Lutego 1839.

podp. Ostrowski, Bitter,
Prezes Sekretarz generalny
towarzystwa polepszenia chowu koni, rogacizny i owiec w Prowincyi Poznańskiéy.

6) **Bekanntmachung.** Mittwoch am 6. März d. J. wird auf dem Kanonenplatze zu Posen des Vormittags 10 Uhr ein außzurangirendes Artilleriepferd öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Das Kommando der 1. Abtheilung 5. Artillerie-Brigade.

7) Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Nabecka, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich, in Stelle besonderer Meldungen, meinen Freunden und Bekannten ganz ergebenst anzuzeigen.

Berlin, den 28. Februar 1839. Der Intendantur-Sekretair Rbnig.

8) Mit den bekannten Gläubigern des verstorbenen Polizey-Direktor Major von Hohberg ist ein Vergleichsverfahren eingeleitet. Um die Schulverhältnisse sämmtlich zugleich zu reguliren, werden die unbekannteren, bis jetzt nicht specieell eingeladenen Gläubiger ersucht, ihre Forderungen, deren Grund und Betrag gütigst dem Justizrath Weisleder hier anzuzeigen. Posen, den 1. März 1839.

9) Wissenschaftliche und Kunst-Nachrichten. Posen. Ein kleiner achtfähriger Virtuoz auf der Flöte, Adolph Lang, aus Thorn gebürtig, der schon in Königsberg, Danzig, Berlin, Stuttgart und anderen Orten mit Beifall geblasen, ist hier eingetroffen. Er besitzt eine für sein Alter sehr seltene Fertigkeit auf dem Instrument, die sich gewiß dereinst zur großen Virtuosität ausbilden kann. Er wird sich Mittwoch den 6. d. M. im Saale des Hôtel de Saxe hören lassen. Eine Aufmunterung des jungen Talents wäre demselben wohl zu wünschen und wollen wir es in dieser Hinsicht dem Publikum recht gern empfehlen. L. R.

10) Auf der jetzigen Frankfurter Messe hatte ich Gelegenheit bedeutende Partien Mode- und Schnittwaaren billig einzukaufen, nämlich: Umschlagetücher, bestehend in Musselin de laine, Atlas und Seide, so wie auch Merinos, Perse, Cattune, Gingham, Schürzenzeuge, Bett- und Tischdecken in weiß und bunten Farben, weiße Zeuge in verschiedenen Sorten, Handschuhe und Strümpfe in allen Farben und Sorten, Möbelzeuge, Bastards und Kittais in allen Farben, Sammets, Gardinen-Frangen, auch Bagdadkleider pr. Stück 2 Rthlr., die ich, obgleich es sämmtlich neue diesjährige Sachen sind, einem verehrungswürdigen Publikum zu äußerst billigen Preisen offerire. Zugleich empfehle ich mein ganz neu und wohl assortirtes Herrn-Garderobe-Lager zu sehr billigen Preisen.

Jakobi Peiser, am Markt No. 84 im Hause des Lithographen
Hrn. C. A. Simon.

11) Wieś Popkowice, trzy mile od Poznania odległa, iest od Ś. Jana r. b. do wydzierzawienia. Pretendenci zechcą się zgłosić u dziedzica w Węgorzewie pod Kiszkowem.